



Presseausendung, 27. Mai 2015

82 Gebäude beim heurigen OPEN HOUSE WIEN am 12./13.9.2015

Das zweite Septemberwochenende steht auch 2015 wieder ganz im Zeichen von OPEN HOUSE WIEN. 82 Gebäude warten darauf von Besuchern bei freiem Eintritt entdeckt zu werden. Begleitet und betreut werden diese von Volunteers.

Wien – Nach dem für die Veranstalter überwältigenden Start im vergangenen Jahr mit mehr als 30.000 Besuchern heißt es auch 2015 am zweiten Septemberwochenende wieder: OPEN HOUSE! 82 sehr unterschiedliche Gebäude lassen in ihr Innerstes blicken. 35 davon sind Wohnbauten, an denen besonders großes Interesse herrscht. Etwa die Hälfte der Gebäude ist erstmals bei OPEN HOUSE WIEN dabei. Gemäß dem Motto „von vielen für viele“ werden die Besucher von Volunteers durch die Gebäude begleitet; noch kann man sich als Volunteer für sein Wunschgebäude bewerben.

Die Liste der Gebäude, aus der man sich bei OPEN HOUSE WIEN am 12. und 13. September 2015 seine persönliche Tour zusammenstellen kann, ist von 72 im Premierenjahr 2014 auf 82 angewachsen. „Etwa die Hälfte davon sind ‚Open House Wien-Wiederholungstäter‘“, freut sich Projektleiterin Iris Kaltenegger. Damit kommt der Veranstalter einem Wunsch vieler Besucher nach.

Publikumsmagnete und versteckte Kleinode

Einige Publikumsmagnete empfangen auch heuer wieder Besucher, etwa die Österreichische Postsparkasse, das Hochhaus Herrengasse, das Kleingartenhaus „Klein Brasilien“, das Headquarter Microsoft oder der Getreidespeicher Alberner Hafen. Die neuen Gebäuden präsentieren sich als vielfältiges Abbild alter und zeitgenössischer Architektur: Alte Börse und Heumühle, OMV Headquarter und Loft Zwei, Wohnbauten wie Roofjet und sun quarter, einige Gebäude in Aspern, aber auch Sozialprojekte wie magdas Hotel, VinziRast-mittendrin und neunerhaus Hagenmüllergasse. „Menschen interessieren sich besonders dafür, wie andere Menschen wohnen. Daher haben wir heuer mit 35 Gebäuden relativ viele Wohnbauten dabei“, erklärt Kaltenegger: „Das spiegelt auch das derzeitige Baugeschehen in Wien.“



Volunteers werden mit positivem „OPEN HOUSE Spirit“ belohnt

Die Besucher danken die Möglichkeit, einen Blick hinter die Fassade zu werfen und neue Seiten von Wien kennen zu lernen, mit Dankbarkeit und guter Stimmung. Das konnten vergangenes Jahr OPEN HOUSE-Volunteers sehr direkt erfahren. „Diese positive Stimmung der BesucherInnen, da kam irrsinnig viel zurück!“ resümiert ein Volunteer, der auch 2015 wieder dabei sein wird. „Wer als Volunteer hilft, wird von uns entsprechend vorbereitet. Wir werden heuer mehr generationenübergreifende Teams haben“, so Kaltenegger. Schon 2014 haben neben Studierenden auch Menschen, die mitten im Berufsleben stehen, und Pensionisten ihre Zeit für dieses spannende Projekt temporär zur Verfügung gestellt.

Über OPEN HOUSE WIEN

Der gemeinnützige "Verein OPEN HOUSE WIEN - Architektur für Alle" veranstaltete 2014 erstmals OPEN HOUSE WIEN – mit 30.000 Besuchern. Das internationale Format OPEN HOUSE begeistert mittlerweile Menschen in mehr als 30 Städten weltweit; Wien ist die erste Stadt im deutschen Sprachraum. 2015 gewähren 82 architektonisch spannende Gebäude - von alt bis neu, von Büro bis Wohnung – am 12. und 13. September einen Blick hinter die Fassade. OPEN HOUSE WIEN ist für die Besucher kostenlos. Diese werden in den Gebäuden von Volunteers betreut und großteils auch geführt.

<http://www.openhouse-wien.at>

Rückfragehinweis:

Christine Steindorfer, c.steindorfer@openhouse-wien.at, +43.699 171 77 404

OPEN HOUSE WIEN DANKT SEINEN UNTERSTÜTZERN

Allen Volunteers und jenen, die ihre Häuser öffnen.

Förderer: Wien Voraus, bmvit, FFG

Sponsoren: Architektenkammer, BauMassiv, Bawag, Grawe, Kallco, ViertelZwei